

Basel, 30. April 2020

Die JF, JSVP JCVP, JGLP Basel-Stadt sind enttäuscht vom Entscheid des Bundesrates und der Absage der Abschlussprüfungen in Basel-Stadt

Die unterzeichnenden bürgerlichen Jungparteien (JF, JSVP, JCVP, JGLP) nehmen den Entscheid des Bundesrates, die Möglichkeit der Absage von Abschlussprüfungen den Kantonen zu überlassen, zur Kenntnis. Der Bundesrat hat es verpasst eine einheitliche Lösung zu definieren und nun die Möglichkeit geschaffen, dass ein Flickenteppich im Bildungsbereich entsteht. Auch die angekündigte und nun definitiv beschlossene Entscheidung des Erziehungsdepartements keine Prüfungen durchzuführen, ist enttäuschend, war aber zu erwarten. Die bildungstechnische Schere zwischen dem im Vergleich eher schon leistungsschwachen Kanton Basel-Stadt gegenüber anderen leistungsstarken Kantonen, die Prüfungen durchführen werden, wird durch diesen Entscheid möglicherweise vergrössert.

Die bürgerlichen Jungparteien (JF, JSVP, JCVP, JGLP) bleiben bei ihrer Ansicht, dass für die Wahrung der Chancengleichheit Prüfungen hätten durchgeführt werden müssen. Den Schülerinnen und Schülern wurde, langfristig durch diese vielen kantonalen Lösungen, kein Gefallen getan. Wir werden die Auswirkungen des «Corona-Abschlusses» beobachten und behalten uns vor, zu gegebener Zeit die Statistik zum Fortkommen dieses Abschlussjahrganges im Parlament zu erfragen.

Aber auch hier möchten die bürgerlichen Jungparteien nochmals festhalten, dass der gefällte Entscheid zu akzeptieren ist und bedanken sich bei den entsprechenden Entscheidungsträgern für Ihr ausserordentliches Engagement.

Bei Fragen stehen Ihnen die Präsidenten der bürgerlichen Jungparteien Basel-Stadt gerne zur Verfügung.

Titus Hell, Präsident Jungfreisinnige Basel-Stadt, +41 76 587 44 94

Laetitia Block, Präsidentin Junge SVP Basel-Stadt, +41 78 618 60 43

Kilian Winkler, Präsident Junge CVP Basel-Stadt, +41 79 813 46 80

Melina Kaeser, Präsidentin Junge Grünliberale beider Basel, +41 76 369 86 54